

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns



Da gibt's eine Jungfer in Sarnen,  
Vor der muß ich Euch ernstlich warnen.  
Statt sticken und flicken  
Tut sie mit den Blicken  
Bestriicken und Männer umgarnen.

*Sonja Hausammann, Solothurn*

Die Verse der Sonja Hausammann,  
Das spürt schon, im Grund, dem Applaus man an,  
Sind füglich  
Vorzüglich  
Und hören zum Glück sich nicht grausam an!

*Emanuel Moser, St-Sulpice*

Es beklagt eine Jungfer in Reiden  
Jede Woche ein anderes Leiden.  
Doch eben das Klagen  
Verschafft ihr Behagen.  
Sie möchte das Leiden nicht meiden!

*Otto Meier, Solothurn*

Es weilte ein Herr in Saas Fee,  
Vermište den herrlichen Schnee!  
Er ärgert sich krumm  
Und fragt sich: «Warum  
Tut Wedeln im Klee nur so weh?»

*Gabi Bregenzer, Affoltern*

Es sah einst ein Lehrer in Lausen  
Den Ferien entgegen mit Grausen.  
Warum dieses Bangen  
Vor Ferien, so langen?  
Ihm fehlten die stündlichen Pausen!

*Bernhard Döbeli, Rebstein*

Im Lexikon, ledergebunden,  
Da wollte ein Mann mal erkunden  
Was ist Hübnohse  
Für eine Chose?  
Doch hat er das Wort nicht gefunden.

*Herbert Preuß, Velbert (D)*

Da gab's einen Bürger aus Chexbres,  
Der war von Beruf Totengrexbres.  
Jetzt dreht über ihn  
Im Fach «Medizin»  
Ein Interview der Mäni Wexbres.

*Fred Troesch, Zürich*

Es suchte ein Fänger aus Wiesendangen  
Bei Murten und Gümnen Riesenschlangen.  
Doch sind die Reptile  
Dort Automobile  
Und zählen somit zu den miesen Schlangen!

*Robert Daester, Corsier*

Es ist einem Burschen aus Pfungen  
Beinahe ein Einbruch gelungen.  
Man hat ihn erwischt,  
Und seit dessen zischt  
Die Luft ihm gesiebt in die Lungen!

*Jules Rüegg-Fehr, Küsnacht*

Da war so ein Junge mit Pfiff  
Ein Mädchen zu frei'n im Begriff.  
Doch ach und o wehe!  
Im Hafen der Ehe  
War leider kein Platz für ihr Schiff.

*Friedrich Wyß, Luzern*

Da lag mal betrübt eine Flasche  
Im Ochsner bei Unrat und Asche.  
Sie sann vor sich hin  
Und dachte: Ich bin  
Ein Opfer der Konjunktur-Masche.

*Peter Streit, Langenthal*

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern  
5er-Etui Fr. 1.50